



Reise Uckermark: Naturschätze zwischen Oder und Havel



Mäusebussard

Fotograf: R. Honegger

Im Nordosten Brandenburgs, rund 80 Kilometer von Berlin entfernt, befindet sich ein Naturidyll. Die Uckermark ist ein dünn besiedelter Landstrich mit vielen Wäldern, Rinnenseen und Sandwegen. Diese Wege sind durch Heideflächen, Kiefern und Birken gekennzeichnet. Ein Paradies für Naturliebhaber. Nirgendwo sonst in Mitteleuropa leben die Fischadler in so hoher Populationsdichte wie hier. Die 230 Seen bieten Ihnen genügend Nahrung. So ist es nicht verwunderlich, dass wir den Fischadler auch täglich sehen.

Vielen Dank an R. Honegger für die schönen Fotos!

Highlights der Reise:

balzende Ziegenmelker

Fischadler auf dem Nest

Raubwürgerfamilie

Reisedaten: Termin: 09.06.2024 – 15.06.2024

Teilnehmerzahl: 8 + 1 Reiseleiter

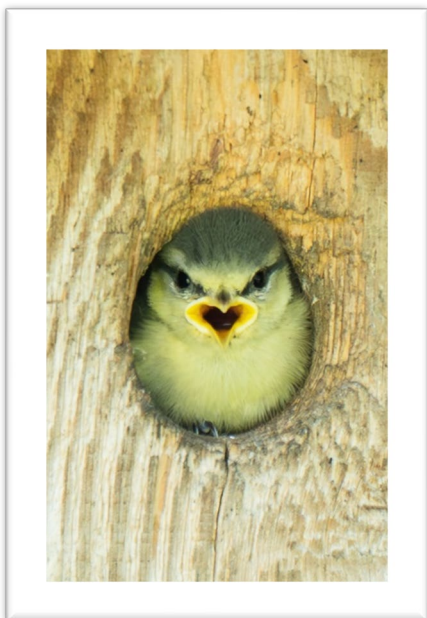
Reiseleiterin: Antje Drangusch

Wetter: Durchwachsen etwas kühl



Tag 1 Idyllisches Lychen

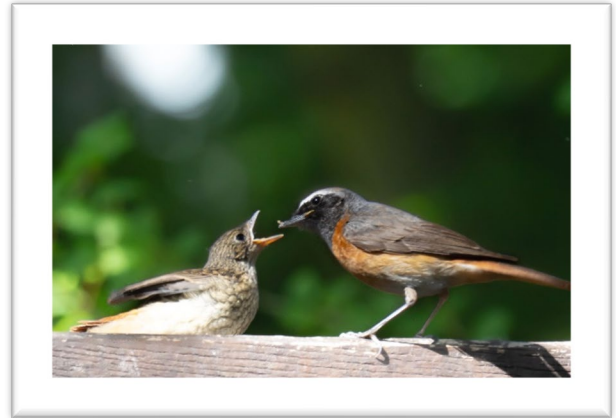
Nach der Ankunft wird die Reisegruppe von der Reiseleiterin bei Kaffee und Kuchen begrüßt. Unser erster Ausflug führt uns über die Halbinsel im Wurlsee einem der klarsten Badeseen Deutschlands. Wir hören den Gesang von Gartenrotschwanz, Stieglitz und Buchfinken. Fast flügge Blaumeisen blicken aus ihrem Nistkasten und sehnen sich lautstark nach Futter. Die Wetterverhältnisse sind angenehm warm und die Sonne scheint. Auf dem See befinden sich viele Graugänse. Ein Schwarzmilan und ein Fischadler fliegen über den See. Wir verbringen den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen mit lokalen Spezialitäten. Anschließend starten wir zu unserer ersten Abendtour in die nahegelegene Heide. Dort erfreuen uns Grauammern, Feld- und Heidelerchen und eine Raubwürger-Familie. Die Kraniche fliegen über die Heide, bevor die Sonne untergeht.



Blaumeise

Fotograf: R. Honegger

Tag 2 Naturpark Stechlin-Ruppiner Land



Gartenrotschwanz mit Nachwuchs

Fotograf: R. Honegger

Wir besuchen den Stechlinsee bei wenig sommerlichen Temperaturen und entdecken am Wegesrand einen Gartenrotschwanz mit Nachwuchs. Rauchschwalben mit ihren Jungen sitzen zwitschernd auf dem Bootssteg, eine Haubentaucher- und eine Schellentenfamilie schwimmen auf dem See. Im Wald beobachten wir Grauschnäpper und hören den Waldlaubsänger. Ein Grünspecht ruft nahe dem Parkplatz. Wir fahren nach Rheinsberg und kehren dort in den Ratskeller zum Mittagessen ein. Ein paar Regenschauer wechseln sich mit Wolken ab.

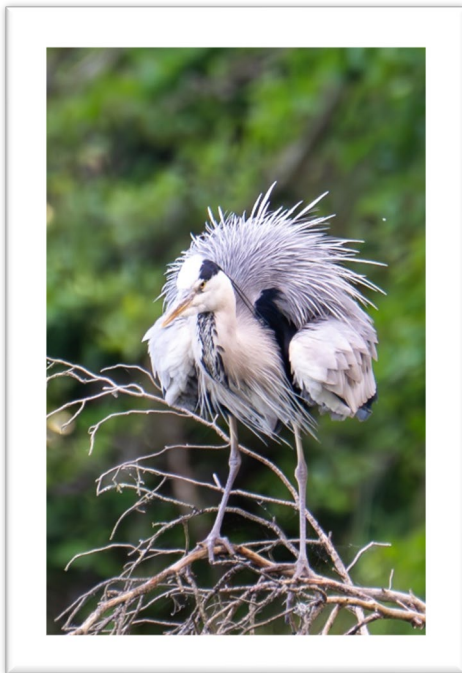
Eis am Nachmittag, erhellt in Rheinsberg die Stimmung. Einige Höckerschwäne schwimmen auf dem Schlossteich und Graugänse sind mit Ihren Jungen am Gewässerrand unterwegs. Wir hören neben einem Teichrohrsänger im Schilf auch den klassischen Mönchsgrasmückengesang im Laubengang des Schlossparks. Weitere Beobachtungen in Rheinsberg sind: Rauchschwalben, Mehlschwalben und Mauersegler, Stockente und Fischadler



Tag 3 Nationalpark Unteres Odertal

Nach dem sehr frühen Frühstück im Hotel ist Boarding Time für Birdwatcher und heute begleitet uns ein Lokal Guide des Vereins Aquila e.V. aus Fürstenberg/ Havel.

Auf dem Weg in den Nationalpark Unteres Odertal halten wir an verschiedenen Stellen um Greifvögel zu bestaunen. Besonders beeindruckt uns heute Seeadler in unterschiedlichen Alterskleidern. Wir haben Glück und können einen Schreiadler im Flug entdecken. Wir beobachten Fischadler am Nest und Graureiher in ihrer Brutkolonie in einem Kiefernwald.



Graureiher

Fotograf: R. Honegger

Im Unteren Odertal angekommen, spazieren wir entlang des Deiches westlich der Westoder und südlich der Stadt Gartz und können einen Wendehals mit vielen Ameisenlarven im Schnabel hervorragend beobachten. Im Schilf

sind die Drosselrohrsänger gut zu hören . Auf dem Deichweg beobachten wir eine Goldammer, die ein Abendpfaunauge am Boden bearbeitet und die Flügel des Schmetterlings von dessen Körper trennt. Eine adulte Goldammer frisst größtenteils Samen, aber die Ernährung der Nestlinge wird durch Wirbellose dominiert. Auf dem Rückweg begegnen uns weitere Seeadler, Rotmilane und Schwarzmilane. Viele Lachmöwen sind in der Luft. Wir können bis auf die andere Seite der Oder nach Polen schauen. Ein Kernbeißer lässt sich auf einem trockenen Baum entlang des Weges gut beobachten.

Anschließend kehren wir nach Lychen zurück und verbringen den Abend bei Abendessen im Hotel und Gesprächen über die kommenden Tage.

Tag 4 Naturpark Feldberger Seenlandschaft

Wir starten am vierten Tag unserer Reise in die geheimnisvolle Feldberger Seenlandschaft , bis zu 60 Meter tiefe Seen und Buchenwälder, deren Baumkronen schon seit mehr als drei Jahrhunderten in den Himmel ragen erwarten uns mit einer breiten Artenvielfalt. Direkt auf Weg dorthin halten wir in einem kleinen Dörfchen mit uralten Feldsteinkirche und können wunderbar einen Wiedehopf beobachten. Einige Neuntöter, Grauammern und Lerchen sind ebenfalls an diesem Platz zu entdecken. Ein Pirol flötet aus dem nahen Wald. Die Feldberger Seenlandschaft ist ein Refugium für Naturfreunde.

Auf unserer Wanderung durch den alten Buchenwald können wir einen Seeadler auf dem Nest mit seinem Jungtier bestaunen . Ein Fischadler rüttelt über dem Waldsee. Buchfinken, Sumpfmehle und Waldlaubsänger hören wir oft. Schwarzspechte lassen ihren Flug- und Sitzruf ertönen.



Zum Mittagessen kehren wir in ein gemütliches Restaurant in Feldberg ein und lassen uns mit regionalen Speisen verwöhnen, während wir den Ausblick auf die Seenlandschaft genießen.

Am Abend stellt Antje mit einem Vortrag das seit 2010 laufende Wiesenweihenschutzprojekt vor (www.Wiesenweihen-Brandenburg.de). Für ihr Projekt erhielten Antje D. und Helmut B. 2022 den Naturschutzpreis des Landes Brandenburg



Grauschnäpper

Fotograf: R. Honegger

Tag 5 Biosphärenreservat Schorfheide Chorin

Nach einer Stunde Autofahrt erreichen wir das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle.

Die Wanderung durch die Freifläche der Blumberger Mühle vermittelt einen vielfältigen Eindruck von Lebensräumen der unterschiedlichsten Art, die im gesamten Biosphärenreservat vorkommen. An den Aussichtspunkten schauen wir auf das Naturschutzgebiet Blumberger Teiche und können Schnatterenten, Kolbenenten, Tafelenten, Graugänse, Schwäne,

Haubentaucher auf dem Nest und einige Schellenten entdecken. Im Schilf surren Rohrschwärme. Wir kehren mit vielen Eindrücken zum gemeinsamen Abendessen in unser Hotel zurück. Anschließend begeben wir uns auf unsere Abendexkursion zu den Vögeln der Nacht. Nach einer halben Stunde Autofahrt und einem Spaziergang durch die Heide hören wir die ersten Ziegenmelker schnurren. Ihr Flügelklatschen hört sich an wie Schuhplattlern der Tiroler Holzhackertänzer und ihr Flugruf kuwiew kuhwiew ähnelt einer Komm mit Aufforderung zum Holzhackertanz. Es ist ein beeindruckendes Schauspiel, die Nachtschwalben im Abendhimmel zu beobachten. Gegen 23 Uhr endet der Tag mit zahlreichen Eindrücken.



Neuntöter

Fotograf: R. Honegger

Tag 6 Naturpark Uckermärkische Seen

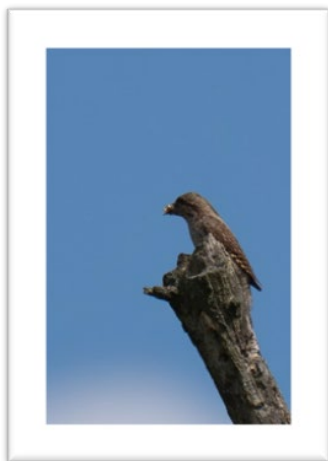
Nach dem Frühstück machen wir eine Floßfahrt auf dem Zeensee und genießen großartige Beobachtungen. Ein Seeadler wird von einer Rohrweihe vertrieben; ein beeindruckendes Schauspiel. Wir sehen neben Wanderfalke und Baumfalke auch Wespenbussard und Fischadler. Nach dem Mittagessen in Lychen bestaunen wir noch eine Dohlenkolonie an der Kirche und starten



dann zu einem Rundgang in die Tangersdorfer Heide. Zunächst durch einen Mischwald, wo wir Waldlaubsänger und Fitis hören. Nahe am Großen Beutelsee begegnet uns eine Schwanzmeisenfamilie. Am See ist ein Eisvogel gut beobachten. Es regnet immer wieder einmal. Der Rückweg führt uns dann durch die weiten Heideflächen mit Neuntöter, Heidelerchengesang und Pirol.

Tag 7 Heideblick und Abreise

Am letzten Tag machen wir einen Spaziergang in der naheliegenden Retzower Heide. Wegen des einsetzenden starken Regens fahren wir zurück ins Hotel wo wir uns nach einer gemeinsamen Mittagssuppe voneinander verabschieden.



Wendehals mit Ameisenlarven

Fotograf: R. Honegger

Arten: 101

Höckerschwan, Weißstorch, Graureiher, Graugans, Nonnengans, Stockente, Schnatterente, Kolbenente, Schellente, Tafelente, Wachtel, Haubentaucher, Kormoran, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler, Schreiadler, Fischadler, Rohrweihe, Mäusebussard, Wespenbussard, Wanderfalke, Turmfalke, Bläßralle, Kiebitz, Kranich, Silbermöwe, Mittelmeermöwe, Lachmöwe,

Flusseeeschwalbe, Trauerseeeschwalbe, Ringeltaube, Türkentaube, Straßentaube, Mauersegler, Kleiber, Schwarzspecht, Buntspecht, Grünspecht, Wendehals, Wiedehopf, Ziegenmelker, Eisvogel, Feldlerche, Heidelerche, Goldammer, Grauammer, Rohrammer, Baumpieper, Wiesenpieper, Schafstelze, Bachstelze, Rotkehlchen, Nachtigall, Sprosser, Gartenrotschwanz, Hausrotschwanz, Zaunkönig, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Amsel, Singdrossel, Rohrschwirl, Sumpfrohrsänger, Drosselrohrsänger, Teichrohrsänger, Gelbspötter, Klappergrasmücke, Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Kuckuck, Gartengrasmücke, Waldlaubsänger, Zilpzalp, Grauschnäpper, Sommergoldhähnchen, Fitis, , Sumpfmehle, Blaumeise, Kohlmeise, Schwanzmeise, Tannenmeise, Gartenbaumläufer, Waldbaumläufer, Eichelhäher, Elster, Dohle, , Nebelkrähe, Kolkrabe, Star, Haussperling, Buchfink, Grünfink, Stieglitz, Kernbeißer, Gimpel, Bluthänfling, Neuntöter, Raubwürger, Pirol, Girlitz

Sonstige Arten: 18

Sumpfschwertlilie, Wiesen-Labkraut, Berg-Jasione, Heide-Nelke, Kartäuser -Nelke, Fuchs , Hase, Reh, Damhirsch, Wildschwein, Blindschleiche, Abendpfauenauge, Grasglucke, Hufeisen-Azurjungfer, Prachtlibelle, Große Königslibelle

Vielen Dank und bis bald. Bis zur nächsten birdingtour.

Herzlichst Antje Drangusch



Schwimmte

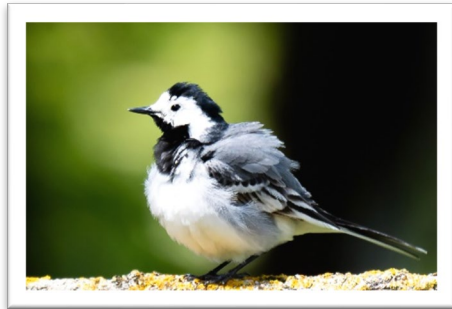


Tauchente



Es folgt die Bildergalerie mit Fotos von R. Honegger

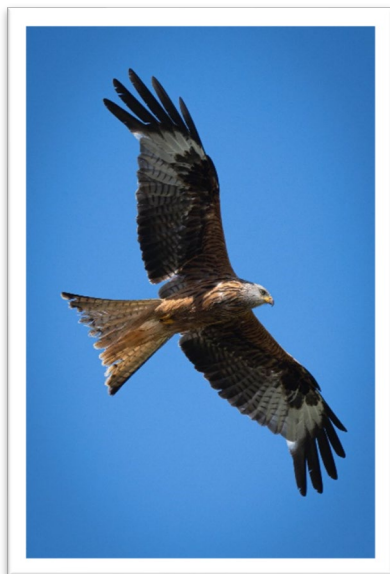
Bildergalerie Uckermark 2024



Bachstelze, Fotograf: R. Honegger



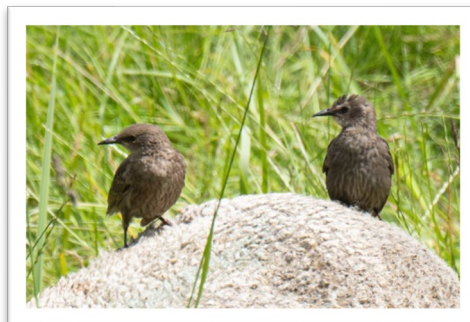
Dorngrasmücke, Fotograf: R. Honegger



Rotmilan, Fotograf: R. Honegger



Singdrossel ,Fotograf: R. Honegger



Stare Jungvögel, Fotograf: R. Honegger



Grauammer, Fotograf: R. Honegger